



www.morsbach.de

# Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 386

26. September 2020 • Nr. 13



**Betreuungshaus**  
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,  
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

## Jörg Bukowski ein drittes Mal zum Bürgermeister der Gemeinde Morsbach gewählt

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Morsbach haben am 13. September 2020 entschieden und Jörg Bukowski (parteilos) mit 75,96 % (vorläufiges amtliches Endergebnis) der Stimmen für weitere fünf Jahre zum Bürgermeister gewählt.



Bei den Wahlen zum Morsbacher Gemeinderat sieht die Stimmenverteilung (vorläufiges amtliches Endergebnis) wie folgt aus (in Klammern die Zahlen von 2014): CDU 31,83 % (36,30 %), BFM-UBV 34,46 % (BFM 18,55 % und UBV/UWG 5,82 %), SPD 18,96 % (27,61 %), GRÜNE 9,03 % (7,24 %), FDP 3,90 % (4,48 %), AFD 1,82 %.

Somit setzt sich der neue Gemeinderat wie folgt zusammen (in Klammern 2014):

CDU 9 (9), BFM-UBV 9 (7), SPD 5 (7), GRÜNE 2 (2), FDP 1 (1) Sitze.

In den Rat der Gemeinde Morsbach wurden direkt gewählt:

CDU: Mike Thomas Zimmermann, Heike Maria Lehmann, Tobias Holschbach, Lothar Schuh, Stephan Schlechtingen.

BFM-UBV: Reiner Borbones, Jürgen Schmitz, Jan Schumacher, John Jacobs, Klaus Solbach, Florian Höfer, Marko Roth, Mareike Kirchhoff.

Über die Reserveliste wurden in den Gemeinderat gewählt:

CDU: Mario Klein, Markus Rolland, Cornelius Boddenberg, Tim Ochsenbrücher.

BFM-UBV: Dieter Schumacher.

SPD: Wolfgang Kreft, Karl-Ludwig Reifenrath, Tobias Schneider, Karl-Heinz Schramm, Dominic Schneider.

GRÜNE: Angelika Vogel, Bernadette Reinery-Hausmann.

FDP: Heiko Förtsch.

Eine ausführliche Berichterstattung zu den Wahlergebnissen erfolgt im nächsten Flurschütz (17.10.2020).

## Amitola-Grundschule Standort Lichtenberg

Neugestaltung des Schulhofs abgeschlossen

Eigentlich sollte nur die Asphaltdecke des Schulhofs erneuert werden. Doch jetzt toben die Schüler der Amitola-Grundschule Standort Lichtenberg auf zwei neuen Spielflächen im Hof herum. In der Mitte des Hofes lädt ein neues Klettergerüst zum Spielen ein. Die bereits bestehende Spielfläche um das Kreisel-Spielgerät wurde so vergrößert, dass dort zusätzlich eine bereits vorhandene Wippe und Turnstangen Platz fanden. Durch die Versetzung der Turnstangen ist vor dem OGS-Gebäude nun ausreichend Raum, um eine kleine Sitzecke einzurichten. Zudem wurde ein barrierefreier Weg von der Schule zur OGS geschaffen. Außerdem hat die von den Kindern heiß geliebte Krokodilschaukel einen neuen Anstrich bekommen.

Vor den Ferien wurde auf Anregung des Fördervereins und in Absprache mit den Lehrkräften und dem Zentralen Gebäudemanagement der Gemeinde Morsbach das Klettergerüst ausgesucht und die Neugestaltung des Schulhofs geplant, die größtenteils

von den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofs umgesetzt wurde. „Wir freuen uns immer, wenn wir etwas Gutes für die Kinder tun können“, erklärt Kerstin Schumacher, Vertreterin des Fördervereins der Amitola-Grundschule Standort Lichtenberg, der die Aufstellung des neuen Spielturms mit 10.000 Euro unterstützt. Durch die 2010 ausgebaute Photovoltaikanlage habe man genug Geld für solche Projekte, aber es brauche eben auch engagierte Eltern. Zurzeit halten vor allem Ehemalige den Verein am Leben, denn es mangelt an Neuanmeldungen.



Auch Bürgermeister Jörg Bukowski freut sich über die Aufwertung des Schulhofs in Lichtenberg: „Ich bin begeistert, dass der Schulhof mit der großartigen Unterstützung des Fördervereins so umgestaltet werden konnte. Auch die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Kollegen des Bauhofs und den bauausführenden Firmen trägt zum Erfolg dieses Projekts bei.“ Lehrerin Miriam Mertens wirkte bei der Planung der neuen Spielflächen maßgeblich mit: sie setzte sich unter anderem für abgerundete Ecken der Spielflächen ein, um eine Harmonie zwischen alten und neuen Spielflächen zu schaffen.



Auch am Schulgebäude wurden einige Neuerungen vorgenommen: Dank des Umbaus im Eingangsbereich liegt der Zugang zu den Toiletten und zu einem Klassenraum nun innerhalb Gebäudes. Darüber hinaus wurde u.a. ein neues Beleuchtungssystem eingebaut, das die Lichtintensität an die Außenhelligkeit anpasst und somit Energie gespart. Beim Streichen der Außenwände wurde besondere Rücksicht auf die unter dem Dach nistenden Schwalben genommen. So wurde der obere Bereich der Wände grau statt weiß gestrichen, um die Vögel nicht zu blenden und eine Metallleiste soll in Zukunft verhindern, dass der Vogelkot die Wände verschmutzt. Fotos: M. Neuhoff

### Zum Titelbild:

Der MorsBär sitzt auf dem „Gipfel der Republik“ oberhalb von Wendershagen. Beim Fotowettbewerb zum 1125-jährigen Jubiläum der Erstnennung von Morsbach errang dieses schöne Foto, aufgenommen von Katharina Lotz, den 1. Platz. Weitere Ergebnisse zu diesem Wettbewerb finden Sie an anderer Stelle dieser Flurschütz-Ausgabe. Foto: K. Lotz

## Die Schulverwaltung informiert: Anmeldung der im Schuljahr 2021/22 schulpflichtig werdenden Kinder

Im kommenden Schuljahr werden alle Kinder schulpflichtig, die in der Zeit vom **01.10.2014** – **30.09.2015** geboren sind.



Kinder, die nach dem genannten Zeitpunkt (30. September) das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit); sie werden mit der Aufnahme schulpflichtig. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Schulpflichtige Kinder können aus erheblichen gesundheitlichen Gründen für ein Jahr zurückgestellt werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter auf der Grundlage des schulärztlichen Gutachtens. Die Eltern sind anzuhören.

Gemäß § 41 des Schulgesetzes melden die Eltern ihr schulpflichtiges Kind bei der Schule an und ab. Sie sind dafür verantwortlich, dass es am Unterricht und an den sonstigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule regelmäßig teilnimmt, und stattdessen es angemessen aus.

In der Gemeinde Morsbach gibt es folgende Schulstandorte:

Amitola-Grundschule Gemeinschaftsgrundschule Morsbach

- a) Standort Morsbach
- b) Standort Holpe
- c) Standort Lichtenberg

Die Zuweisung eines Standortes ist grundsätzlich vom Wohnort abhängig und kann nicht frei gewählt werden.

Die Bestimmung der nächstgelegenen Grundschule (Grundschulstandort) richtet sich nach der Schülerfahrkostenverordnung (Beförderungskosten werden bis zum nächstgelegenen Grundschulstandort übernommen).

Die Anmeldung der Kinder muss bis spätestens 15.11.2020 erfolgen. In diesem Jahr können alle neuen Kinder in der Woche vom **05.10.2020 bis 09.10.2020** jeweils in der Zeit zwischen **08.30 Uhr und 12.00 Uhr** im Sekretariat am Schulstandort Morsbach angemeldet werden. **Um vorherige Terminabsprache wird gebeten.**

Die im Grundschulgebäude gültigen Hygienevorschriften (u. a. Wahrung des Mindestabstands, Händedesinfektion, Maskenpflicht) sind zu beachten.

Der Termin für die Schuleingangsdiagnostik steht derzeit noch nicht fest. Die Eltern werden hierüber rechtzeitig durch die Grundschule informiert.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Anmeldung am gewünschten Schulstandort nicht automatisch die Aufnahme an diesem Schulstandort bedeutet.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Schulleitung sowie die Schulverwaltung zur Verfügung.

GGs Morsbach (Tel. 02294/9186)  
Schulverwaltung (Tel. 02294/699140)

## Anzeigen im *Flurschütz*

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com



# REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

## Seniorenort Reinery

- Wohngemeinschaft in Appenhagen
- Betreutes Wohnen
- Verwaltung

## Pflegedienst

- Rund um die Uhr Betreuung in unserer Wohngemeinschaft in Appenhagen & Waldbröl
- Intensivpflege
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

## Tagespflege

- mitten im Herzen von Morsbach
- Verbringen Sie kurzweilige Tage in netter Gesellschaft

## Betreutes Wohnen

- Appenhagen
- Waldbröl
- Morsbach

*Dafür stehen wir mit unserem Namen  
Ihre Familie Reinery*

## Cybermobbing thematisiert

Der Umgang mit digitalen Medien ist heute für unsere Gesellschaft eine Selbstverständlichkeit und gehört auch für die Schülerschaft der Leonardo da Vinci-Schule fest zum Alltagsgeschehen. Die lauernden Gefahren sind den Heranwachsenden hierbei oftmals nicht bewusst. Die Leonardo da Vinci-Schule Morsbach hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu fördern. So wurden bereits im Jahr 2016 Präventionstheaterstücke zum Thema Cybermobbing/Umgang mit sozialen Medien in das Konzept mit aufgenommen. Durch eine jeweils 50%ige Förderung des Oberbergischen Kreises und des Fördervereines der Schule war die Veranstaltung für die SchülerInnen kostenfrei. Am 09.09.2020 hatte die Leonardo da Vinci-Schule Morsbach die Kölner Theatergruppe „comic on“ zu Gast.



Die Schülerinnen und Schüler des 7. Jahrganges sahen sich in der Kulturstätte das Theaterstück „r@usgemobbt 2.0“ an. Bereits die Eröffnungsszene, eine überzeugend gespielte Mission aus einem Ego-Shooter-Spiel, zog die SchülerInnen sofort in den Bann. Den drei Schauspielern Anne K. Müller (als Chris), Anna Sander (als Vanessa) und Robin Münch (als Jess) gelang es in einer mitreißenden Geschichte eindrucksvoll darzustellen, wie (Cyber-)Mobbing entstehen kann und welche Auswirkungen entstehen können. Die anschließende Diskussionsrunde wurde mit großem Interesse geführt und dauerte fast eine Stunde. Es wurde unter anderem überlegt, was jeder einzelne tun kann um (Cyber-)Mobbing zu verhindern. Außerdem wurde über eigene Erfahrungen gesprochen und gemeinsam überlegt, an wen man sich im Falle von Mobbing oder Cyber-Mobbing wenden kann. Um das Thema noch einmal zu vertiefen, besuchten die Medien-Scouts gemeinsam mit den zwei Schulsozialarbeiterinnen die einzelnen Klassen eine Woche später. Hier konnten die Eindrücke des Theaterstückes nochmals besprochen und offene Fragen geklärt werden. Foto und Text: E. Neuhoff-Kreft

## Gemeindebücherei Morsbach erhält Fördermittel aus dem Soforthilfeprogramm des Bundes „Vor Ort für Alle“

Im Rahmen des o.g. Programms erhält die Gemeindebücherei Morsbach Fördermittel in Höhe von 16.425 Euro. Die Mittel dienen der Schaffung eines zeitgemäßen Bibliotheksangebots und umfassen im Wesentlichen die Anschaffung einer modernen Bibliothekssoftware mit Onlinekatalog und die Anschaffung einer Selbstverbuchungsanlage.

### Vor Ort für Alle

Mit dem Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“ fördert der Deutsche Bibliotheksverband im Jahr 2020 bundesweit zeitgemäße Bibliothekskonzepte in Kommunen mit bis zu 20.000 EinwohnerInnen. Primär geht es dabei um die Modernisierung und digitale Ausstattung der Bibliotheken. Ziel ist es, Bibliotheken als „Dritte Orte“ auch in ländlichen Räumen zu stärken und so einen Beitrag

zu gleichwertigen Lebensverhältnissen zu leisten. Das Soforthilfeprogramm wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Rahmen des Programms „Kultur in ländlichen Räumen“ gefördert. Die Mittel hierfür stammen aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

[www.bibliotheksverband.de/soforthilfeprogrammprogramm](http://www.bibliotheksverband.de/soforthilfeprogrammprogramm)

### Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 10.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio. NutzerInnen. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen BürgerInnen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle BürgerInnen.

[www.bibliotheksverband.de](http://www.bibliotheksverband.de)

## Spielplätze 2.0 – Unterstützung der Dorfgemeinschaften bei der Sanierung

Dorfgemeinschaften sanieren Spielplätze mit Unterstützung der Gemeinde

Über die Gemeinde Morsbach wurde und wird die Erneuerung von in die Jahre gekommenen Spielgeräten auf öffentlichen Spielplätzen durch die Dorfgemeinschaften finanziell unterstützt. Darüber hinaus wurden Arbeiten, für die „schweres“ Gerät sinnvoll schien, von Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurde unter anderem der Lichtenberger Dorfsplatz einem Update unterzogen. Darüber hinaus wurden die ebenfalls öffentlich zugänglichen Spielplätze in den Ortslagen Ellingen und Oberwarnsbach saniert. Aufgrund der Sperrung einzelner Spielgeräte, entschloss sich die Dorfgemeinschaft Lichtenberg e.V. zu einer umfangreichen Sanierung. So wurde der selbstgebaute Spielturm mit einer neuen Treppe ausgestattet und wie auch bei der Schaukel der Fallschutz verbessert. Zusätzliche kleinere Anpassungen und das Versetzen einzelner Spielgeräte waren nötig, um den aktuellen Sicherheitsstandards zu genügen. Zudem können sich die Lichtenberger Kinder über eine neue Wippe, eine Slackline und eine weitere Rutsche freuen.



Der Spielplatz in Lichtenberg lädt nach einer umfangreichen Sanierung zum Toben und Spielen ein. Foto: M. Neuhoff

Bereits Ende 2019 bekam der Ellinger Spielplatz auf Anregung des Trägervereines ehemaliger Schulbezirk Ellingen e.V. eine neue Dreierschaukel und wurde durch eine kombinierte Kletterwand ergänzt. Auch hier war eine Erneuerung des Fallschutzes notwendig. Auch in Oberwarnsbach setzte sich die dortige Dorfgemeinschaft für die Sanierung des Spielplatzes ein. Seit dem Jahreswechsel

können die Kinder auf einem neu angeschafften Spielturm herumklettern und auf der neuen Schaukel unbesorgt schwingen. Wie auch bei den anderen Spielplätzen unterstützten die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs bei der Aufbringung des Fallschutzes und übernahmen weitere anfallende Bauarbeiten. Bereits 2018 hat die Gemeinde 10.000 Euro für die Sanierung der insgesamt zwölf im Gemeindegebiet liegenden Spielplätze zur Verfügung gestellt. 2019 und 2020 waren es je 20.000 Euro und für 2021 sind nochmals 10.000 Euro vorgesehen, sodass für jeden Spielplatz ein maximaler Zuschuss von 5.000 Euro möglich ist. Die Kosten für die Neuanschaffungen und die Sanierungsarbeiten übernimmt zu 75% die Gemeinde; die restlichen 25% bzw. darüber hinaus gehende Kosten tragen die jeweiligen Dorfgemeinschaften. Diesen stellt die Gemeinde zusätzlich je 500 Euro pro Jahr für die Pflege der Spielplätze zur Verfügung.

## Aktuelles zur Dorfentwicklung Holpe



Endlich geht es an die praktische Umsetzung des Konzeptes zur Aufwertung der Dorfmitte Holpes als zentralen Treffpunkt, an dem Bürger, Gemeinde und Planer seit Frühjahr letzten Jahres feilen. Die finale Ausführungsplanung des Ateliers für Garten- und Landschaftsarchitektur aus Krefeld wurde mit Vertretern aus Politik, der ev. Kirchengemeinde, dem Heimatverein und der Schule abgestimmt. Denn die Aufwertung des Fritz-Wingen-Platzes in Holpe stand ganz oben auf der Wunschliste der Holper. Das Land Nordrhein-Westfalen hat hierzu Fördermittel in Höhe von 220.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die restlichen Eigenmittel werden durch die Kommune, die evangelische Kirchengemeinde Holpe-Morsbach und den Heimatverein getragen. Der zentrale Dorfplatz wurde im letzten Jahr eingeweiht und erhielt in Gedenken an den großartigen Künstler „Fritz-Wingen“ seinen Namen. Hier spielt sich ein großer Teil des Holper Dorflebens ab. So findet auf dem Fritz-Wingen-Platz nicht nur der Wochenmarkt statt, sondern auch verschiedene Feste, wie z.B. die Holper Kirmes, die auch die Einwohner der benachbarten Dörfer anzieht. So werden während des Projektes der Bereich des vorhandenen Hochbeetes mit dem Fritz-Wingen-Gedenkstein mit fest installierten Sitzmöbeln als Aufenthalts- und Kommunikationsort ausgestattet. Zur leichteren Durchführung des Wochenmarktes wird es eine Erweiterung des Materiallagers geben. Zu diesem Zweck finden die vorhandenen Altkleidercontainer an anderer Stelle im Ort, nämlich beim Feuerwehrgerätehaus, ihren neuen Standort. Blühende aber zugleich pflegeleichte Bepflanzung soll den gesamten Platz verschönern. Dazu zählt auch, dass die vorhandenen Bäume unterpflanzt und der Zaun zur Grundschule abgepflanzt werden. An exponierter Stelle wird eine vandalismussichere Defibrillator-säule installiert, die die Erstversorgung im Ort verbessern soll. Um auch Radfahrer von den nahegelegenen Radwegen zu einem Aufenthalt im Ort einzuladen, ist neben den Sitzmöglichkeiten ebenfalls eine Ladestation für zwei E-Bikes vorgesehen. Diese kann gleichzeitig und zukunftsorientiert auch für PKW genutzt werden.

## Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

**Theo Becher**

Inhaber Jörg Becher

**Miele**

AUTORISIERTER  
FACHHANDELS-  
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776  
[www.hausgeraete-becher.de](http://www.hausgeraete-becher.de)

Entlang des Weges zur Sporthalle wird ein Sandspielbereich mit Spielgerät ergänzt, der sowohl ein Angebot für die Grundschule, als auch für den Offenen Ganztage in Schulhofnähe darstellt. Die evangelische Kirchengemeinde stellt große Teile ihres Grundstückes für die öffentliche Nutzung durch die Holper Bürger, den Heimatverein und die Schüler zur Verfügung, um das Dorfleben zu stärken. Neben der Grünfläche für Outdooraktivitäten, die sich an die vorhandene Terrasse des Gemeindehauses anschließt, befindet sich der Multifunktionsplatz. Hier befindet sich eine zum Teil bereits schon befestigte Fläche, die ebenfalls für Feste im Dorf genutzt werden kann. So wird auch die auf dem Fritz-Wingen-Platz befindliche Bushaltestelle entlastet. Der Multifunktionsplatz eignet sich z.B. auch für die Aufstellung eines kleinen Festzeltes. Er ist barrierefrei an den Fritz-Wingen-Platz und auch an die Sporthalle angeschlossen. Ebenfalls auf dem Grundstück der Kirchengemeinde befindet sich aktuell ein öffentlicher Spielplatz, der vom Holper Heimatverein ehrenamtlich unterhalten wird. Er soll um eine Doppel-Seilbahn, eine Einpunktschaukel und um einen Niederseilgarten ergänzt werden. Außerdem werden ein Boulefeld sowie ein Fußball-Minispielplatz mit Bande und Fangnetzen errichtet. Die Attraktivität dieser Spiel- und Sportflächen wird so gesteigert und eine Nutzung durch die Grundschule (Schulsport) und auch den Offenen Ganztage ist vorgesehen. Insgesamt stellt die Umsetzung der Planung eine erhebliche Steigerung der Lebensqualität der Holper jeden Alters dar und trägt so zur Stärkung der Bewohnerstruktur des Ortes bei. Darüber hinaus wird parallel die Sanierung der Bachverrohrung Lambach vorgenommen. Hierbei wird im Bereich des Spielplatzes durch den Aggerverband eine Offenlegung des Gewässers erfolgen. Diese Baumaßnahmen werden bis zum Ende des Jahres durchgeführt. Foto: K. Rechenberger

## Die Glocken von St. Gertrud läuten wieder

Steuerungen der Läutemaschinen erneuert

Auch Glocken und ihr Antrieb unterliegen einem natürlichen Verschleiß, vor allem, wenn sie über Jahrzehnte zum Gebet läuten. So war es nicht verwunderlich, dass die Läutemaschinen der Glocken von St. Gertrud Morsbach jetzt in die Jahre gekommen waren und dringend erneuert werden mussten. Die verschlissenen, mechanischen Steuerköpfe aller vier Glocken wurden entfernt und durch digitale Steuerungen ersetzt.

Mit der Sanierung war die nördlichste Glockengießerei Deutschlands die traditionsreiche Glocken- und Kunstguss-Manufaktur Petit & Gebr. Edelbrock aus Gescher in Westfalen beauftragt worden. Zwei Techniker hatten sich daher für zwei Tage ihren Arbeitsplatz im Turm der Basilika eingerichtet und zunächst die etwa 60 Jahre alte mechanische Antriebstechnik der Glocken demontiert. Gekonnt wurden dann neue Steuerungseinheiten für die vier Läutemaschinen installiert. Sie entsprechen nun dem heutigen Stand der Technik. Die Läutemaschine ist der Antrieb der Glocke. →

Ein Elektromotor mit elektronischer Steuerung bringt über einen Ketten- oder Riemenantrieb und das am Glockenjoch befestigte Seilrad die Glocke zum Schwingen.

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten erfolgte dann am 18. August 2020 schließlich das Probeläuten. Alles funktionierte perfekt und die Glocken läuten jetzt wieder morgens um 06.00 Uhr, mittags um 12.00 Uhr und abends um 18.00 Uhr sowie vor den Gottesdiensten.



Die vier Läutemaschinen der Glocken im Kirchturm der Morsbacher Basilika erhielten neue digitale Steuerungseinheiten. Foto: C. Buchen

Die Kosten der Sanierung der Glockentechnik betragen 7.500 Euro. Pfarrer Tobias Zöller freute sich, dass die Glocken jetzt wieder problemlos erklingen. „Unsere toll klingenden Glocken rufen mit heller Stimme die Morsbacher seit Jahrhunderten zu Gottesdienst und Gebet und erinnern die Menschen, dass über uns der Himmel für uns offen steht. Diese Stimme hat Gott sei Dank eine Zukunft.“, meint der Geistliche.

#### Die vier Bronzeglocken von St. Gertrud Morsbach

Gertrudisglocke aus dem Jahr 1521, Durchmesser 121 cm, 1040 kg schwer, Ton e; Dreifaltigkeitsglocke, 1778, 135 cm, 1480 kg, Ton d; Marienglocke, 1975, 104 cm, 700 kg, Ton g; Wandlungsglocke, Jahr unbekannt, 32 cm, 25 kg, Ton d. **Christoph Buchen**

### Hallo liebe Morsbacher!

Das Jugendzentrum „Hightlight“ möchte noch einmal an das laufende Crowdfunding-Projekt erinnern.



„Wir möchten der Jugend gerne einen neuen Airhockeytisch organisieren. Einen robusten und schönen Tisch für bis zu 4 Spielern für den Innenbereich. Dazu brauchen wir finanzielle Unterstützung.“ Die Volksbank Oberberg unterstützt jede Spende ab 10 Euro mit weiteren 10 Euro. Bitte helfen Sie mit, jede Spende zählt! Am besten über: <https://oberberg.viele-schaffen-mehr.de/airhockeytisch-highlight>.

Wer Unterstützung braucht, kann die MitarbeiterInnen auch gerne persönlich ansprechen und/oder in bar spenden. Sie finden das Team des Jugendzentrums Highlight von montags bis donnerstags 15-19 Uhr und freitags 15-20 Uhr im Mehrgenerationenpark (Nähe Pumptrack). Wer darüber hinaus Unterstützung bei der Spende benötigt, kann sich auch direkt an die Morsbacher Filiale der Volksbank wenden. Email: [jugendzentrum@morsbach.de](mailto:jugendzentrum@morsbach.de), Tel.: 0151-68809302. **Johannes Imhäuser, Domenic Masche, Christine Kirmse**

Informationen von  
Bündnis90/Die GRÜNEN

[www.gruene-morsbach.de](http://www.gruene-morsbach.de)



Oktober 2020

Zum 1. Jahresgedenken

## Rainer Wirths



Und immer sind da Spuren deines Lebens:

Gedanken, Bilder und Augenblicke.

Sie werden uns immer an dich erinnern  
und dich dadurch nicht vergessen lassen.



Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V.

### Mitgliederversammlung des Fördervereins der Amitola Grundschule, Standort Morsbach e.V.

Am Mittwoch, dem **07. Oktober 2020** findet um 18.30 Uhr im Lehrerzimmer der Amitola Grundschule Morsbach, Hahner Straße 37, die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Amitola Grundschule, Standort Morsbach e.V. statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen u.a.: Bericht des Vorsitzenden, Kassenbericht, Entlastung des Vorstands, Neuwahl des Vorstands und Förderprojekte 2021. Um den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstand zu gewährleisten, bitten wir um vorherige Anmeldung per eMail an [sebastianhoberg@t-online.de](mailto:sebastianhoberg@t-online.de) oder telefonisch unter 02294/992126. Des Weiteren bitten wir darum, dass Sie bis zum Erreichen Ihres Sitzplatzes einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

### Herbstkonzert wegen Corona-Pandemie abgesagt

Nach langem Bangen, ob das alljährliche Herbstkonzert des Musikkreises Holpe e.V. am 31.10.2020 in der Kulturstätte stattfinden kann, hat die Pandemie auch hier einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die Hygieneauflagen machen es dem Musikverein leider nicht möglich, das Konzert stattfinden zu lassen. Das nächste Ziel ist das Herbstkonzert am letzten Oktoberwochenende im Jahr 2021. Hierfür werden die momentanen Proben, soweit das Wetter und Covid-19 es zulassen, genutzt. Auf Facebook und der Internetseite hält Sie der Musikkreis Holpe auf dem Laufenden - und wer weiß, vielleicht überlegt der Musikkreis sich ja auch etwas als Entschädigung für das ausgefallene Konzert. Der Musikkreis Holpe bedankt sich bei Ihnen für die langjährige Unterstützung und freut sich, Sie im kommenden Jahr 2021 zahlreich und gesund in der Kulturstätte der Gemeinde Morsbach begrüßen zu dürfen.



### Aktion SommerLesen war ein voller Erfolg!

Auch in diesem Jahr waren alle SchülerInnen im Alter von 7 bis 14 Jahren zur Aktion „SommerLesen“ der Gemeindebücherei Morsbach herzlich eingeladen. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden die Bücher in diesem Jahr online beurteilt. Während der Aktion wurden 256 Bücher bewertet, 27.545 Seiten gelesen,

7.408 Minuten gehört, und an 15 Veranstaltungen 97 Besucher gezählt. Es wurden Preise für besondere Leistungen und Kreativität vergeben: Die höchste Punktezahl (Punkte wurden vergeben fürs Lesen + Hören + Mitmachen + Teilnehmen) erreichte das „Team Hombach“. Als beste Lese-Familie wird die Familie Bergen geehrt. Die meisten Seiten hat Lena K. gelesen. Janosch hat zusammen mit Justus, „Team Schlechtinger“ und Marlo in der Kreativ-Stunde „Appgefahren“ ausgezeichnete Arbeit geleistet. Die besten Fotos machte „Team LaMa“ und die besten Bilder malte „Team Ebbinghaus“. Alle, die mitgemacht haben, bekamen eine Urkunde und ein Lotterielos.



Als Hauptgewinn wurde ein Tablett verlost. Dieser wurde dem stolzen Gewinner David T. (21 Bücher/2.747 Seiten gelesen) am Freitag, dem 11. September auf dem Milly-la-Forêt-Platz von Bürgermeister Jörg Bukowski überreicht. Er gratulierte allen 24 SommerLesen-Teams zu den gewonnenen Preisen, zu vielen spannenden Stunden mit tollen Geschichten, erworbenem Wissen und ganz viel Lesespaß! Foto: L. Becker

## Sitzgruppe für Grundschule Holpe zum Schulstart fertiggestellt



Über eine neue Sitzgruppe konnten sich die Holper Grundschüler zum Schulstart freuen. Zwei Tische und vier Bänke, gestiftet vom Förderverein des Grundschulstandortes Holpe, haben einen Platz an der Ostseite der Schule gefunden. Dort können die Schüler in der Pause in der Sonne sitzen. Aber auch für Gruppenarbeit bieten sich die Tische an, die direkt beim Hinterausgang zweier Klassenräume aufgestellt sind. Außerdem haben die Schüler durch die notwendige Begradigung nun eine größere Spielfläche, in die die bereits vorhandenen Obstbäumchen und Hochbeete integriert wurden. „Es ist super schön geworden“, lobt Lehrerin Monika Langen die Arbeit des Bauhofs. In dem jetzt freistehenden Beet können die Kinder von allen Seiten gärtner. Den Holzzaun, der die Fläche umgibt wollen die SchülerInnen noch mit bemalten Holzlatten verzieren. Foto: T. Jacobs

Mit dem Service vor Ort  
 **Brillenstube**  
 Morsbach  
 Waldbröler Straße 5 • Morsbach  
 Telefon 02294-6313 • [www.brillenstube-morsbach.de](http://www.brillenstube-morsbach.de)

**Nachhilfezentrum**  
 Morsbach  
 auch Förderung bei LRS und bei RS  
 Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2  


 **C-NOXX.MEDIA**

Web & Digital Corporate Design Druck  
 Folientechnik Corporate Fashion Stickerei

c-noxx.media oHG | Im Reichshof 1 | 51580 Reichshof-Eckenhagen

 02265/998 778-2 | [mail@c-noxx.media](mailto:mail@c-noxx.media) | [www.c-noxx.media](http://www.c-noxx.media)

## Das Digitalisierungsprojekt FlukS ist erfolgreich gestartet

Wer bauen oder Eigentum erwerben will, benötigt Lagepläne bzw. Kartenauszüge aus dem Liegenschaftskataster. Sowohl Behörden als auch Banken fordern für Vorhaben, die Grundstück oder Eigentum verändern und belasten, amtliche Kartengrundlagen. Erhältlich sind diese kostenpflichtig sowohl beim Katasteramt als auch bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Antragstellung, Übersendung und anschließende Bezahlung verursachen jedoch bei allen Beteiligten Zeit und Aufwand. Jetzt bietet der Oberbergische Kreis den Bauherren, Käufern o.a. das Online-Verfahren FlukS an. Hier kann man erforderliche amtliche Kartenauszüge selbst erstellen, sofort bezahlen und als fertige Druckdatei abrufen. Das ist rund um die Uhr möglich und zusätzlich lässt sich die Hälfte der Gebühren sparen. Die Bezahlung erfolgt über sichere Verfahren via Kreditkarte, PayPal, paydirekt oder giro pay. Der Oberbergische Kreis ist deutschlandweit einer der ersten Kreise, der diese Leistung umfassend digital unter [www.obk.de/fluks](http://www.obk.de/fluks) anbietet. Das spart den Bürgern Zeit und Kosten. Ermöglicht wurde das Digitalisierungsprojekt FlukS durch eine Zusammenarbeit des Amtes für Geoinformation und Liegenschaftskataster mit der Niederlassung Siegburg der regio. it aus Aachen als Kommunale Datenzentrale und der ibR Gesellschaft für Geoinformation aus Bonn. Weitere Informationen erhalten Sie unter: Telefon 02261 88-6200 oder per E-Mail unter [amt62.fluks@obk.de](mailto:amt62.fluks@obk.de).



## Veranstaltungskalender 2020



### September 2020

**Dienstag, 29.09.2020, 19.30 Uhr**

Cartoon-Kabarett *Integration à la IKEA* in der Kulturstätte  
Veranst.: Bürgerhilfe Morsbach, Tel.: 02294/6990

### Oktober 2020

**Dienstag, 13.10.2020, 18.00 Uhr**

Fatima-Feier mit *Lichterprozession*, Herz Mariä Kirche Alzen  
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

**Donnerstag, 15.10.2020, 15.00 Uhr**

Kino-Nachmittag in der Kulturstätte Morsbach

Veranst.: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel: 02294/699530

Die Besucher der Veranstaltungen werden um Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln gebeten.

## Gemeindesportverband Morsbach e.V. lädt zur Mitgliederversammlung

Der Gemeindesportverband Morsbach e.V. lädt seine Mitgliedsvereine und Schulen zur Mitgliederversammlung am Montag, dem **5. Oktober 2020**, 19.00 Uhr, in den Kulturstätte, Hahner Straße Morsbach herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Berichte des Vorstands, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer und die damit verbundene Entlastung des Vorstandes sowie die Wahlen zum Vorstand. Weitere Punkte sind u. a. die Sportlerehrungen und der Stand zum Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“. Die Vereine und Schulen sollten von ihrem Stimmrecht regen Gebrauch machen. Stimmberechtigt sind alle Sportvereine und Schulen, die Mitglied im Gemeindesportverband Morsbach sind. Die Stimmverteilung richtet sich nach der Anzahl der Mitglieder. Um die Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneregeln wird gebeten.

## Sprechtag des Notars in Morsbach

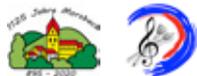
Notar Dr. Paul Sebastian Hager ([info@notar-hager.de](mailto:info@notar-hager.de)) hält am ersten Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr einen Sprechtag im Rathaus der Gemeinde Morsbach ab. Um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer des Notariats Waldbröl, Kaiserstr. 28, 02291-4051 wird gebeten. Der nächste Sprechtag findet am **07.10.2020** statt.

## Repair Café am 10.10.2020

Ist der Staubsauger defekt?  
Geht das Handy nicht mehr?  
Ist der Stuhl kaputt gegangen? Nicht wegwerfen! Das



Repair Café startet wieder, unter Einhaltung der hygienischen Standards. Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz. Wenn möglich, melden Sie sich vorher an. Über unsere Telefonnummer (02294-69 95 30) oder auch über Facebook (Repair Café Morsbach). Wo: In den Räumen der Tagespflege Reinery, Am Prinzen Heinrich 5, 51597 Morsbach in der Zeit von 10.00-13.00 Uhr. Formulare Service in der Zeit von 11.00-12.00 Uhr. Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen diverser Formulare. Melden Sie Ihren Bedarf unbedingt vorher telefonisch oder per Email bei der Ehrenamtsinitiative Weitblick an. Mit Ihrem Namen, Telefonnummer und Mitteilung, um welchen Antrag es sich handelt. Den entsprechenden Antrag bringen Sie dann bitte zum vereinbarten Termin mit!



Alles an einem festen Platz – damit das große Suchen nicht beginnt.

Notieren Sie schon jetzt, wo sich Ihre wichtigen Unterlagen befinden. Wir geben Ihnen gerne unsere **Checkliste**.

Bestattungen

*Puhl* Ihr Meisterbetrieb

51597 Morsbach · Tel. 02294/13 98 · [www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)  
51580 Reichshof-Wildbergerhütte · Tel. 02297/902 89 51



In Zusammenarbeit mit der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach bietet die Podologin Frau Stefanie Böcher – immer an jedem ersten Samstag im Monat, in der Praxis für Podologie, im Ärztehaus Alzener Weg 9, medizinische Fußbehandlungen in der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr für Bedürftige an. Um eine kleine Spende wird gebeten. Anmeldung hierzu ist Voraussetzung!

VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach – eine Initiative des Oberbergischen Kreises Bürozeiten: montags von 15.00-17.00 Uhr – donnerstags im Treffpunkt Sonnenschein. Tel.: 02294-69 95 30 E-Mail: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de); [www.obk.de](http://www.obk.de)

## Jahreshauptversammlung SpVgg. Holpe-Steimelhagen/Hauptverein

Die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen findet am **22.10.2020** um 19.30 Uhr in Geli's Halle (Am Eichholz in Steimelhagen) statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich eingeladen.



## „Treffpunkt Sonnenschein“

Programm Oktober 2020

Jeder ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag = 3,00 Euro



**01.10.2020:** Klönen bei Tee und Klüntjes - Oder auch Kaffeetrinken!

**08.10.2020:** Gesellschaftsspiele - es ist für jeden was dabei!

**15.10.2020:** Kino-Nachmittag – Mit dem Film „König der Löwen“ in der Kulturstätte Hahner Straße.

**22.10.2020:** Bingo - Der beliebte Klassiker steht auf dem Programm.

**29.10.2020:** Memory Spiel - Testen Sie Ihr Erinnerungsvermögen. Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienemaßnahmen. Mund-Nasen Schutz ist Pflicht.

Wenn Sie nicht mobil sind, kann ein Fahrdienst organisiert werden. Bitte anmelden!

Treffpunkt Sonnenschein: Jeden Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich. Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel. 02294/ 699-530, E-Mail: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de)

## Alters- und Ehejubiläen im Monat Oktober 2020

**Wir gratulieren im Monat Oktober zum Geburtstag:**

**Elisabeth Seithümmel**, Eugenienthal, zum 92. Geburtstag am 06. Oktober 2020

**Siegfried Suckau**, Morsbach, zum 92. Geburtstag am 30. Oktober 2020

**Wir gratulieren im Monat Oktober zur Goldhochzeit:**

**Eheleute Karl-Heinz und Zorka Pfeifer**, Wansbachtal, am 30. Oktober 2020

## Kompostierbare Plastiktüten dürfen nicht in die Biotonne

Müllbeutel mit der Bezeichnung „Bio-Plastik“ oder ähnliche kompostierbare Plastiktüten sind für die Entsorgung von Küchenabfällen über die Biotonne **nicht** zugelassen, da sie zu Problemen in der Anlagentechnik der Vergärungsanlage (z.B. den Pumpenanlagen) führen und vor Beginn der Verwertung aufwendig wieder aus dem Biomüll herausgenommen werden müssen.

Sie können diese Müllbeutel aber zur Entsorgung von Küchenabfällen auf dem eigenen Komposthaufen nutzen.

Anstelle von „Bio-Plastik“-Müllbeutel können Papiertüten verwendet werden, die es im Handel zu kaufen gibt. Diese haben den Vorteil, dass zum einen Papier keine negativen Auswirkungen auf die Kompostqualität hat und zum anderen, dass das Papier überschüssige Feuchtigkeit am Boden der Biotonnen aufsaugt. Dies hält im Sommer die Biotonne besser sauber und im Winter wird dadurch das Festfrieren erschwert. Alternativ können feuchte Bioabfälle in Papier (am besten Küchen- oder Zeitungspapier) eingepackt oder der Boden der Tonne mit geknülltem Zeitungspapier (keine Illustrierten) oder Karton ausgelegt werden.

### Das soll in die Biotonne:

Nahrungs- und Küchenabfälle, z.B. Eierschalen, Kaffee- und Teesatz, Brotreste, Speisereste), verdorbene Lebensmittel, Fruchtschalen, Obstkerne, Apfelreste, Nusschalen, Kohlblätter, Salat, Kartoffel- und Zwiebelschalen, Gartenabfälle, z.B.: Unkraut, verwelkte Blätter, Blumenerde, Zweige, Laub, Rasen- und Heckenchnitt, Kohlstrünke usw.

### Das darf nicht in die Biotonne:

Staubsaugerbeutel, Zigarettenfilter, Straßenkehrriech, Milch- und Getränkeverpackungen, Plastik (-tüten!), schadstoffhaltige Abfälle, Medikamente, Gummi, Steine, Draht, Tapeten, Windeln, Textilien, Leder, Blumentöpfe, Hochglanzpapier (z. B. Illustrierte), behandeltes Holz usw.

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender der Gemeinde Morsbach.

Da in der Biotonne immer wieder Plastiktüten (u. a. auch diese mit Kompostierungshinweis) landen, sich diese jedoch trotz modernster Technik nicht komplett entfernen lassen und somit in kleinsten Fragmenten im Qualitätsprodukt „Bergischer Kompost“ zurückbleiben, führt der Bergische Abfallwirtschaftsverband (BAV) Kontrollen der Biotonnen im Verbandsgebiet des BAV durch.

- Wird bei der BAV-Kontrolle oder bei der Abfuhr festgestellt, dass sich Plastikmüllbeutel oder „Bio-Plastik“-Müllbeutel in der Biotonne befinden, bleibt diese ungeleert stehen. Die Leerung wird nicht nachgeholt und der Inhalt muss bis zur nächsten Leerung nachsortiert werden.

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte vormittags an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, Rathaus, EG 19 oder telefonisch unter der Telefonnummer 02294 / 699 122.

## Service-Hotline Abfallbeseitigung – Leerung Abfallbehälter

Trotz aller Bemühungen kommt es gelegentlich zu Problemen bei der Leerung der Abfallbehälter.

Um eine schnelle Problemlösung zu erreichen, wenden Sie sich bitte an den direkten Ansprechpartner:

- für Probleme bei Leerung der Abfallbehälter
  - Restmüll (MGB grau)
  - Papier/Pappe/Karton (MGB grün)
  - Biomüll (MGB braun)

☎ 0800 805 805 6 (gebührenfrei) Service-Hotline der REVEA GmbH

- Die Ansprechpartner für die weiteren Bereiche der Abfallbesei-

**DER NEUE OPEL MOKKA**  
IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

**AUTOHAUS ZIELENBACH**  
MORSBACH • WALDBRÖL  
Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950  
www.autohaus-zielenbach.de

tigung entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender oder den Informationen unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

Bei Fragen oder sonstigen Problemen bei der Abfallentsorgung wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Telefonnummer 02294 / 699 122.

## Abholung von sperrigen Grünabfällen

Zusätzlich zur Biotonne werden in der Gemeinde Morsbach an zwei festgelegten Terminen im Jahr sperrige Grünabfälle kostenlos abgeholt.

Der nächste Termin findet am **06. Oktober 2020** statt.

Folgendes ist hierbei zu beachten:

- Als sperrige Grünabfälle sind Strauch- und Heckenchnitt zu verstehen.
- Zur Abholung angemeldete sperrige Grünabfälle sind in gebündelter Form am Straßenrand bereitzustellen.
- Die Bündelung muss mit Kordel vorgenommen werden.
- Äste dürfen nicht länger als 2 m und nicht dicker als 15 cm sein.
- Die Höchstmenge darf 2 m<sup>3</sup> nicht überschreiten.
- Das Grundstück muss mit der Restmülltonne an die kommunale Abfallentsorgung angeschlossen sein.
- Die Abholung muss spätestens 4 Werktage vor dem Termin angemeldet sein.

Folgende Anmeldemöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- im Internet unter [www.morsbach.de/egov](http://www.morsbach.de/egov)
- während der Öffnungszeiten im Rathaus Morsbach, Schreibpult im Flur beim Zimmer EG 19

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Telefonnummer 02294 / 699 122.

## WIR SUCHEN SIE !

Sie spielen ein Instrument? Sie haben Freude daran, Menschen mit Ihrer Musik zu erfreuen? Sie spielen Klavier oder Keyboard und könnten sich vorstellen, älteren Mitbürgern in loser Form Unterricht zu geben? Dann rufen Sie uns doch einfach an oder besuchen Sie uns.



Jeden Donnerstag. Jeweils 15.00 bis 17.00 Uhr - Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich, Morsbach. VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach - Tel. 699.530

E-Mail: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de)

## Wohnhaus für 24 Menschen mit Behinderung eröffnet

Wohnverbund St. Gertrud nutzt jetzt das ehemalige Freibadgelände

Nach einem langen Planungs- und Genehmigungsverfahren und nach einer Bauzeit von zwei Jahren konnten am 31.08.2020 die ersten fünf Bewohner in das neue Wohnhaus des Wohnverbund St. Gertrud Morsbach einziehen. Inzwischen sind alle Umzüge auf das ehemalige Freibadgelände an der Waldbröler Straße abgeschlossen und 24 Menschen mit Behinderung können sich nun in ihrem neuen Zuhause wohlfühlen. „Dieser Neubau ist allerdings kein zusätzliches Angebot“, erläutert Verwaltungsleiter Matthias Imhäuser. Er wurde notwendig, um den Wohnverbund St. Gertrud mit Hauptsitz in der Kirchstraße an die aktuellen Anforderungen, die sich aus dem Wohn- und Teilhabegesetz ergeben, anzupassen, so Imhäuser. Ein barrierefreier Baustandard, die Eignung aller Zimmer für Rollstuhlnutzer und die großzügigen Wohn- und Essbereiche bilden die Grundlage für selbstbestimmtes Leben, das sowohl die Privatsphäre, als auch ein Leben in Gemeinschaft ermöglicht. Jeweils sechs Bewohner und Bewohnerinnen leben in einer Wohngruppe zusammen. Abgerundet wird das Raumangebot durch ein Pflegebad, einen Gemeinschaftsraum, Terrassen und ein Außengelände.



Auf dem ehemaligen Gelände des Freibades in Morsbach ist an der Waldbröler Straße ein Wohnhaus für 24 Menschen mit Behinderung entstanden. Foto: Architekturbüro Rosiny

„Uns war es wichtig, ein Wohnhaus zu errichten, das sich mitten in Morsbach befindet. Den Bewohnerinnen und Bewohnern sollte die Möglichkeit erhalten bleiben, alleine und fußläufig in den Ort zu gehen, Einkäufe selbstständig erledigen zu können und in der Freizeitgestaltung möglichst autark zu sein. Das ist uns mit diesem Bauprojekt gelungen“, macht Einrichtungsleiterin Heike Schmidt deutlich. Denn der Standort sei ein nicht zu unterschätzendes Indiz für Teilhabe. Eine große Eröffnungsfeier kann der Wohnverbund St. Gertrud in dieser, durch die Coronaschutzmaßnahmen geprägten Zeit, nicht planen. Matthias Imhäuser und Heike Schmidt versprechen aber, das sobald wie möglich nachzuholen. Eine Einsegnung des neuen Wohnhauses durch Pfarrer Tobias Zöller wird in Kürze in kleinem Kreis erfolgen.

### Von der Badeanstalt zum Wohnverbund

Die Historie des Grundstücks an der Waldbröler Straße: 1927 baute der Gemeinnützige Verein Morsbach (Vorgänger des heutigen Heimatvereins) dort eine Badeanstalt. Er hatte das Grundstück von der katholischen Kirchengemeinde Morsbach damals gepachtet. Im Rahmen einer Schenkung erhielt 1936 die Gemeinde Morsbach das Freibadgelände, um es nach dem Zweiten Weltkrieg, 1951, wieder herzustellen. Nach der letzten Freibadsaison 2010 schloss die Gemeinde das Bad für immer. 2013 entschied sich der Gemeinderat, das Gelände zu verkaufen, worauf 2016 der Wohnverbund St. Gertrud Morsbach neuer Eigentümer wurde. Im Sommer 2018 wurde das alte Freibad abgerissen und es erfolgte der erste Spatenstich durch den Wohnverbund. Am 31.08.2020 konnte das neue Wohnhaus für 24 Menschen mit Behinderung bezogen werden. **Christoph Buchen**

| FORD SERVICE

Für Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren

**Keine unerwarteten Extras.  
Nur Ihr Lächeln.**

**FORD ECONOMY  
BREMSBELÄGE MIT MONTAGE**

Vertrauen Sie auf günstige Ford Qualität und lassen Sie die vorderen Bremsbeläge Ihres Fahrzeugs rechtzeitig erneuern.  
Für Ford Focus, Ford C-MAX, Ford Kuga

**ab € 129,-**

Satz vorn erneuern, inkl. Material und Einbaukosten.  
Angebot gültig für Privatkunden und Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren.

# Auto-Schuh

51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31  
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

## GRÜNE Morsbach spendeten für das „Jugendzentrum Highlight“ in Morsbach und „Ärzte ohne Grenzen“

Auf ihrem letzten Ortsverbandstreffen beschlossen Die GRÜNEN in Morsbach auf Kleinplakat-Werbung zu verzichten und spendeten dafür einen Betrag von 500 Euro an das Jugendzentrum Highlight. Ebenso wurde ein Betrag von 300 Euro an „Ärzte ohne Grenzen“ gespendet. Dieses Geld ist für das Flüchtlingslager Moria in Griechenland bestimmt. Die GRÜNEN möchten ein Zeichen setzen, Menschen in Not weltweit zu helfen. Täglich erreichen uns Meldungen, die uns das furchtbare Leid dieser Menschen vor Augen führt. Die GRÜNEN bitten alle, ihr Möglichstes zu tun, um Menschen hier bei uns, aber auch weltweit zu helfen. Ärzte ohne Grenzen, IBAN DE02 3702 0500 0009 8098 03, Förderverein Jugendzentrum Highlight e.V., IBAN DE60 3705 0299 0353 0045 46. Foto: A. Vogel



Die GRÜNEN möchten ein Zeichen setzen, Menschen in Not weltweit zu helfen. Täglich erreichen uns Meldungen, die uns das furchtbare Leid dieser Menschen vor Augen führt. Die GRÜNEN bitten alle, ihr Möglichstes zu tun, um Menschen hier bei uns, aber auch weltweit zu helfen. Ärzte ohne Grenzen, IBAN DE02 3702 0500 0009 8098 03, Förderverein Jugendzentrum Highlight e.V., IBAN DE60 3705 0299 0353 0045 46. Foto: A. Vogel

## Gerade in schwierigen Zeiten müssen Vereine mehr unterstützt werden - Junge Union Morsbach startet die JUWEJU

„Nur wenn wir zusammenhalten, kommen wir gut durch die Krise. Das gilt auch oder gerade besonders für die Kinder- und Jugendarbeit. Es ist in Morsbach gute Tradition, dass die Mitglieder der Junge Union im Januar die Weihnachtsbäume einsammeln. Wurde in der Vergangenheit jeweils ein Projekt im Jahr mit den gesammelten Spenden bedacht, soll sich das ab 2020 ändern. Die Junge Union unterstützt Kinder und Jugendliche in Vereinen und Institutionen mit gezielten Förderungen und gründet dazu die „JUWEJU“. „Es ist gut für Morsbach, dass wir einen Weg gefunden haben mit unserer Weihnachtsbaumaktion engagierte Kinder und Jugendliche in der Republik zu unterstützen“, freut sich der Vorsitzende der Jungen Union, Tim Ochsenbrücher. Weiter erklärt er: „Bei uns können sich Vereine und Gruppierungen melden, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Wir helfen ihnen dann mit den gesammelten Spenden neue Projekte oder Anschaffungen zu verwirklichen.“ „Nicht nur aus aktuellem Anlass finden wir es wichtig, die Kinder und Jugendlichen bei ihren Hobbys zu unterstützen. Als Junge Union Morsbach wollen wir uns nicht nur politisch, sondern auch tatkräftig für die Jugendlichen vor Ort einsetzen“, ergänzt Ochsenbrücher. „Interessierte Vereine und deren Mitglieder können auf [www.juweju.de](http://www.juweju.de) alle wichtigen Informationen finden und sich über die Förderbedingungen informieren. Die geförderten Projekte werden auf Instagram präsentiert. Wir freuen uns auf viele interessante Anträge“, so Geschäftsführer Jan Stausberg. Und was bedeutet nun JUWEJU?



V.l.n.r.: Jan Stausberg, Tobias Holschbach, Benjamin Schuh, Christian Wagner, Tim Ochsenbrücher. Foto: T. Ochsenbrücher

„JUWEJU ist ein nicht ganz für sich sprechender Begriff, aber bedeutet Jugendförderung aus der Weihnachtsbaumaktion der Jungen Union“, schmunzelt Tim Ochsenbrücher, der die Idee hatte.



51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10  
**Tel. 02294 - 9220**

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr  
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

**Pizzeria & Ristorante**  
Da Antonio

[www.portopizza.de](http://www.portopizza.de)





**Informationen der SPD**  
zur Gemeindepolitik unter  
[www.spd-morsbach.de](http://www.spd-morsbach.de)

**MORSBACH**

## Musikschule Morsbach und Musikschule der Homburgischen Gemeinden starten neue Kurse

Haben Ihre Kinder, Enkelkinder oder Sie selbst Lust zu musizieren? Steigen Sie jetzt nach den Sommerferien ein! Die Angebote der Musikschulen richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen. Die Musikschulen bieten Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene in sehr vielen instrumentalen Fächern und Gesang an. Die Ensembles sind offen für alle Musikbegeisterten, nicht nur für Schülerinnen und Schüler der Musikschulen. Der gesamte Unterricht findet entsprechend der Vorgaben der jeweils gültigen Coronaschutzverordnung statt. Es werden auch wieder Kurse in der „Musikalischen Früherziehung“ angeboten (Eltern-Kind-Kurse ab 18 Monaten; musikalische Früherziehung ab 3 bzw. 4 Jahre) sowie Kooperationsangebote mit den Grundschulen durchgeführt oder vorbereitet. Interessenten können sich auf den Homepages der Musikschulen genauer über das Angebot und die Lehrkräfte informieren ([www.musikschulemorsbach.de](http://www.musikschulemorsbach.de) bzw. [www.mdhg.de](http://www.mdhg.de)) oder sich direkt an die Geschäftsstellen wenden. Hier werden auch Schnupper- und Probestunden vermittelt: Musikschule Morsbach e.V., Tel.: 02294-9939721, Mail: [musikschule@morsbach.de](mailto:musikschule@morsbach.de); Musikschule der Homburgischen Gemeinden e.V., Tel.: 02262-99260; Mail: [b.platz@wiehl.de](mailto:b.platz@wiehl.de)



## Forstbetriebsgemeinschaft Morsbach

Beraten-Vermitteln-Informationen Rund um den Wald aus erster Hand

Nachhaltig-Wertneutral—Klimabewusst—Solidarisch

Ihre Ansprechpartner für nachhaltige Forstwirtschaft

**FBG Morsbach**

Seifen 45  
51597 Morsbach  
Tel 02294-8778

**Geschäftsstelle**

Auf dem Hähnchen 3  
Tel 02294-9323  
Fax 03222 3757 355  
[FBG.Morsbach@t-online.de](mailto:FBG.Morsbach@t-online.de)

**Dipl.-Ing. (FH) Raphael Traut**

Telefon 02682-9687909  
Mobil 0171-5871362  
Email: [raphael.traut@wald-und-holz.nrw.de](mailto:raphael.traut@wald-und-holz.nrw.de)

**Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Kerstin**

Telefon 02262-980586  
Mobil 0171-5871365  
Email: [juergen.kertin@wald-und-holz.nrw.de](mailto:juergen.kertin@wald-und-holz.nrw.de)



**Sprechzeiten Pracht**  
Mo. 8:00—12:00  
Mi. 8:00—10:00

**Sprechzeiten Wiehl**  
02296-801327  
**1.Montag im Monat**  
10:00—12:00  
oder  
Mo. Mi. Fr.. 8:00-9:00



## Großer Andrang bei Movie Night der Kolpingjugend Morsbach



Großer Erfolg für die Kolpingjugend Morsbach: Bei der 4. Movie Night unter freiem Himmel konnten die jungen Ehrenamtlichen mehr als 180 Gäste begrüßen. Gezeigt wurden die Filme „Ab durch die Hecke“ und „Kindsköpfe“ – bei der Open-Air-Veranstaltung standen am 22.08.2020 also eindeutig Unterhaltung und Komik im Mittelpunkt. Entsprechend viel und herzlich wurde auf dem Sportplatz des Wohnverbands St. Gertrud Morsbach gelacht. Unter den Gästen waren zahlreiche Familien, viele Kinder und nicht zuletzt auch einige Menschen mit Behinderung, die den kurzen Weg nutzten und bei Cola, Limo, Bier sowie Popcorn und Chips einen kurzweiligen Abend erlebten. „Wir waren sehr überrascht über den großen Andrang und freuen uns in dieser Zeit umso mehr, dass die Movie Night in ihrem 4. Jahr so gut angenommen wird“, sagte Tim Nitschmann aus dem Leitungsteam der Kolpingjugend Morsbach. „Die Vorbereitungen für so einen Abend darf man nicht unterschätzen. Aber bei einer solchen Resonanz macht es erst recht viel Spaß.“ Erstmals konnte die Kolpingjugend Morsbach ihre neue Leinwand – sechs Meter breit und vier Meter hoch – einsetzen. So war für jeden Gast auf dem großen

**Herbstlieder u.a. zum Mitsingen mit Texten schönen Melodien und Bildern jetzt auf "You tube" unter "Morsbacher Wandersänger**  
mfg Agathe und Egon Schneider Tel. 8627

Sportplatz beste Sicht garantiert. Um die Corona-Bestimmungen erfüllen zu können, hatten die Jugendlichen mit Markierungen auf dem Rasen „Kino-Logen“ festgelegt. Für gemütliche Stühle oder andere Sitzgelegenheiten mussten die Gäste selbst sorgen – so kam dann auch schnell gemütliche Camping-Stimmung auf.  
Foto: T. Nitschmann

## Wieso eigentlich immer direkt ein neues Fahrrad? Hier hilft die Fahrradwerkstatt weiter!

Ein Fahrrad zu haben bedeutet mobil zu sein, gesund zu leben und an der frischen Luft zu sein. Nicht nur Kinder lieben das Fahrradfahren, auch für erwachsene Menschen ist es ein Spaß und eine Wohltat, mit dem Fahrrad in der Natur unterwegs zu sein. Ein Fahrrad ist nicht billig und Kinder entwachsen dem Fahrrad schnell und schon wird wieder ein neues Rad fällig. Viele Kinder fahren auch mit dem Fahrrad zur Schule; eine gesunde Alternative zum Mama-Taxi und hier sollte es auch erst recht das passende Rad sein. Hier hilft die Fahrradwerkstatt, eine ehrenamtliche Initiative der Bürgerhilfe Morsbach. Gebrauchte Fahrräder werden mit viel Liebe zum Detail wieder fit für den Straßenverkehr gemacht und können dann gegen einen kleinen Obolus, der sich nach Art und Beschaffenheit des Fahrrades richtet, wieder weitergegeben werden. Schauen Sie sich einmal in der Fahrradwerkstatt um; ganz sicher werden Sie ein passendes Rad finden! Die Fahrradwerkstatt ist **immer mittwochs von 10.30 – 15.00 Uhr** geöffnet. Sie finden die beiden fleißigen Fahrradfreunde, Uli Majek und Paul Morsbach im ehemaligen Sportplatzkiosk an der Bahnhofstraße. Die beiden freuen sich auf Ihren und Euren Besuch.



KRANKENFAHRTEN

ROLLSTUHLTRANSPORT

FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN

ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER

BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST

TAXIFAHRTEN

KLEINBUS

TAXI *G*

GOSSMANN

MORSBACH (02294) 561 REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578

www.gossmann.taxi

 /taxigossmann

 /taxigossmann

Ihr freundliches  
Taxi in Morsbach  
Reichshof und  
darüber hinaus

**„Gärten des Grauens“**  
Steinwüsten erobern die Vorgärten



Steingärten, sogenannte „Gärten des Grauens“, werden in Deutschland leider immer beliebter. Darunter leidet die Artenvielfalt in den Städten und Gemeinden. Gerade Vorgärten und kleine Grünflächen haben eine besondere Bedeutung für die Artenvielfalt und das Klima in der Stadt. Sie bilden ökologische Trittsteine für Pflanzenarten, Insekten und Vögel, die auf der Suche nach Nahrung und Nistplätzen von Trittstein zu Trittstein wandern. Grünflächen liefern saubere, frische Luft.

Kies- und Steinflächen heizen sich dagegen stärker auf, speichern Wärme und strahlen sie wieder ab. Für das Stadtklima wird die Zunahme an „Steinwüsten“ zum Problem, vor allem, wenn zusätzlich notwendige Kaltluftschneisen durch neue Bebauungen wegfallen. Der NABU Morsbach bittet darum, derartige „Gärten des Grauens“ nicht anzulegen und sogar wieder zurückzubauen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter folgendem Link: [www.NABU.de/schottergarten](http://www.NABU.de/schottergarten). Foto: C. Buchen

**Gut informiert zum Thema...**  
**„Mahlzeitendienste“!**

Kurzinterview mit Julia Krieger, Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Morsbach

**Flurschütz:** Viele Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Morsbach wünschen sich Unterstützung bei der Versorgung mit warmen Mahlzeiten. Für wen kommt ein Mahlzeitendienst in Frage?

**Julia Krieger:** Für viele, insbesondere ältere Menschen bietet ein Mahlzeitendienst eine ideale Unterstützung, um so lange wie möglich im häuslichen Umfeld zu bleiben. Geeignet ist das An-



Verkauft

### Bender & Bender - Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung! Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einmal Mahlen beauftragungen, über 60 Mahlen anbieten für Sie!

Bahnhofstr. 5 • 51597 Morsbach • 0 22 94 / 99 22 80 5 • [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)

H

MEISTERBETRIEB

## HOLLÄNDER

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Telefon (0 22 93) 26 17

Notdienst

**Inhaber: Michael Holländer**  
Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92  
[info@hollaender-rohrreinigung.de](mailto:info@hollaender-rohrreinigung.de) / [www.hollaender-rohrreinigung.de](http://www.hollaender-rohrreinigung.de)

gebot für alle, die vorübergehend oder längerfristig nicht selbst kochen können oder möchten. Dabei gehen die Anbieter auch auf besondere Ernährungsformen (z.B. Schonkost, laktosefreie oder vegetarische Ernährung, Diabetes) ein und bieten entsprechende Menüs an.

**Flurschütz:** Woher kommt mein Essen?

**Julia Krieger:** Einige Anbieter kochen selbst, andere kaufen Fertiggerichte. Diese werden entweder warm angeliefert oder können zum gewünschten Zeitpunkt zu Hause aufgewärmt werden. Einige Anbieter liefern auch Tiefkühlware für mehrere Tage im Voraus. Die Speisen können aus einem Prospekt ausgewählt werden. In der Gemeinde Morsbach gibt es mehrere Anbieter, nähere Informationen dazu bietet die Senioren- und Pflegeberatung.

**Flurschütz:** Welche Vorteile bietet ein Mahlzeitendienst?

**Julia Krieger:** „Essen auf Rädern“ bietet eine Entlastung für Personen, die nicht täglich kochen können oder möchten. Auch der Einkauf von Lebensmitteln entfällt bzw. wird deutlich erleichtert. Menschen, für die die Bedienung des Herds, z.B. aufgrund einer Demenzerkrankung, eine Gefahr darstellen würde, werden trotzdem mit einer warmen Mahlzeit versorgt. Zudem empfinden viele pflegende Angehörige den Lieferdienst als Entlastung, weil sie mehr Zeit für den Pflegebedürftigen haben.

**Flurschütz:** Wer übernimmt die Kosten? →

BAU- & BRENNSTOFFE

# BENDER

Persönlich • Regional • Kompetent

Waldbröler Straße 81  
51597 Morsbach  
Tel. 02294 360  
[www.baustoffe-bender.de](http://www.baustoffe-bender.de)  
[info@baustoffe-bender.de](mailto:info@baustoffe-bender.de)



## ZEIT FÜR EINEN NEUEN ...

## ... SCHNITT

**Julia Krieger:** In der Regel müssen die Nutzer die Kosten selbst tragen. Empfänger von Grundsicherung im Alter können im Einzelfall einen Mehrbedarf geltend machen. Die Gewährung ist immer von der individuellen Situation des Betroffenen abhängig und es muss nachgewiesen werden, dass die Person aus gesundheitlichen Gründen nicht der Lage ist, selbst Mahlzeiten zuzubereiten. Die Pflegeversicherung gewährt leider keinen Zuschuss. Gerne beraten Sie die Mitarbeiterinnen der Senioren- und Pflegeberatung zu diesem und zu vielen anderen Themen rund um Alter und Pflege. Gemeinde Morsbach, Senioren- und Pflegeberatung, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach

Ansprechpartnerinnen:

Sylke Görres, Raum: EG 11, Telefon: 02294/699-351,

E-Mail: [sylke.goerres@gemeinde-morsbach.de](mailto:sylke.goerres@gemeinde-morsbach.de);

Julia Krieger, Telefon: 02294/699-358

E-Mail: [julia.krieger@gemeinde-morsbach.de](mailto:julia.krieger@gemeinde-morsbach.de)

## Ohne ehrenamtliche Helfer geht es nicht

In Deutschland helfen 23 Millionen Menschen freiwillig, Sie engagieren sich zum Wohle ihrer Mitmenschen. Die Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielfältig. Durch viele Projekte, die die Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach begleitet, ist sie dringend auf weitere ehrenamtliche Helfer angewiesen. Eine Gemeinschaft funktioniert eben nur dann, wenn es viele Menschen gibt, die sich für andere einsetzen. Die EhrenamtlerInnen leisten eine sehr wichtige Arbeit und werden damit nicht alleingelassen. Die Projekte haben schon vielen geholfen und dies soll weiter ausgebaut werden. Damit es so bleibt, benötigt die Ehrenamtsinitiative Weitblick Ihre Hilfe! Viele wollten eher spontan und auf ein bestimmtes Projekt bezogen helfen. Diese Möglichkeit ist ebenfalls gegeben. Sie wollten schon immer etwas Gutes tun? Dann packen Sie es an und kommen zur Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach mit ihrem Team! Es werden viele verschiedene Einsatzmöglichkeiten, an denen Sie persönlich wachsen können geboten. Sie benötigen keine fachlichen Qualifikationen, Ihr Engagement und Ihr Willen sich zu engagieren, bei freier Zeiteinteilung, reichen aus. Helfen Sie uns zu helfen! Die Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach freut sich über Interessierte, und für ein erstes Gespräch stehen Ihnen die Standortlotsinnen gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie diese unverbindlich unter der Tel.-Nr.: 02294 699530 oder schicken Sie uns eine E-Mail: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de)



## Förderbescheide DigitalPakt

Die Gemeinde Morsbach freut sich über die ersten beiden Bewilligungsbescheide aus dem DigitalPakt. Die Leonardo da Vinci-Schule erhält rund 65.000 Euro aus den Digitalpaktmitteln des Bundes. Mit diesen Mitteln wird das schulische WLAN verbessert, digitale Tafeln beschafft und die bereits vorhandenen Tafeln auf den neuesten Stand der Technik umgerüstet. Auch Mittel zur Beschaffung von schulischen Endgeräten stehen zur Verfügung. Bei der DigitalPakt Förderung handelt es sich um eine 90 % Förderung. 10 % der entstehenden Kosten hat der Schulträger als Eigenanteil zu erbringen. Daneben laufen zurzeit noch weitere Antragstellungen. Hier ist insbesondere das „Sofortausstattungsprogramm“ als Zusatzvereinbarung zum DigitalPakt zu nennen. Hier stehen insgesamt rund 41.000 Euro für die Beschaffung von digitalen Endgeräten für Schülerinnen und Schüler der Amitolagrundschule und der Leonardo da Vinci-Schule zur Durchführung des Distanzunterrichtes zur Verfügung. Die Geräte sollen als Leihgabe den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt werden, die aufgrund ihrer häuslichen Situation nicht auf bestehende Geräte zurückgreifen können. Das Land Nordrhein-Westfalen stellt darüber hinaus noch Finanzmittel zur Beschaffung von dienstlichen Endgeräten für die Lehrkräfte zur Verfügung.



## Die Gewinner des Fotowettbewerbs stehen fest! Herzliche Glückwünsche!



Unter dem Motto „Der MorsBÄR is op Jück, fang ihn ein mit einem Klick“ startete die Gemeinde Morsbach im vergangenen Herbst einen Fotowettbewerb. Bis zum 31. August 2020 wurden viele kreative Bilder aus Nah und Fern eingereicht. Anfang September tagte die Jury, bestehend aus den Mitgliedern des Festkomitees 1125 Jahre Morsbach, und wählte die schönsten Fotos aus. In der Kategorie „Über 16 Jahre“ wurden die originellsten Fotos eingereicht von:

1. Katharina Lotz, Morsbach (siehe Titelfoto)
2. Jonas Koch, Morsbach
3. Svenja Gokus, Frankfurt am Main

In der Kategorie „Unter 16 Jahre“ haben gewonnen:

1. Paula Krampe, Königswinter (siehe Foto oben)
2. Finja Ley, Morsbach
3. Ida Hoberg, Morsbach

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner!

Die erwachsenen Gewinner können sich freuen über eine Ballonfahrt (1. Platz) und Restaurant-Gutscheine (2. und 3. Platz). Für die jugendlichen Fotografen gibt es 2 Tickets für das Phantasieland in Brühl (1. Platz) sowie einen Restaurant-Gutschein (2. Platz) und einen Gutschein für den Buchladen Lesebuch (3. Platz). Die schönsten Fotos des Fotowettbewerbs mit dem MorsBÄREN können demnächst in einer Ausstellung im Rathaus bewundert werden. Das Gewinnerfoto von Katharina Lotz ziert als Titelfoto diese Ausgabe.



**MICHAEL DEIPENBROCK**

**Tel. 0 22 94 / 99 12 17**

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

**Unsere Leistungen:**

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

40 Jahre Containerdienst  
35 Jahre Baustoffhandel



**Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb**  
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m<sup>2</sup> Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

**02294/575**

Wissener Straße 108  
51597 Morsbach-Volperhausen

info@stinner-morsbach.de  
www.stinner-morsbach.de

Anzeigen im **Flurschütz**

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

[www.stangier-frisoere.de](http://www.stangier-frisoere.de)

**Impressum**

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

**Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

**Herausgeber für den Anzeigenteil:** c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: flurschuetz@c-noxx.com

**Vereinsnachrichten im „Flurschütz“**

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach [www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/](http://www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/) hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis **02.10.2020**) vor dem Erscheinungstermin unter [www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/](http://www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/) hoch.

**Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 17.10.2020.**

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de). Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).



**DIE ALHO-GRUPPE**

**IM SYSTEM-BAU ZUHAUSE**

**ALHO**  
UNTERNEHMENSGRUPPE

[WWW.ALHO-GRUPPE.COM](http://WWW.ALHO-GRUPPE.COM)

Unsere Heimat. Unsere Energie. Deine Wahl.

heimatstrom *pur*



**Regional**  
wird direkt  
vor Ort erzeugt



**Nachhaltig**  
CO<sub>2</sub> sparen mit  
100 % Ökostrom



**Individuell**  
Strom nach eigenen  
Wünschen mixen

[aggerenergie.de/heimatstrom](https://aggerenergie.de/heimatstrom)



**AggerEnergie**  
Gemeinsam für unsere Region